#SHE DOES Future

Jahresbericht 2022

Together we do future!

Jahresbericht 2022 von #SheDoesFuture

Herausgeber

#SheDoesFuture gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Adam-Opel-Straße 2
32547 Bad Oeynhausen

kontakt@shedoesfuture.org
www.shedoesfuture.org

Registereintrag

vertreten durch:
Sonja O'Reilly | Geschäftsführung
Linn Kaßner-Dingersen | Prokura

Handelsregister: HRB 16634
Registergericht: Amtsgericht Bad Oeynhausen

Facebook & Instagram

@shedoesfuture #shedoesfuture

Redaktion & Grafik

Linn Kaßner-Dingersen | Sonja O'Reilly
Foto: Jacqueline Nolting (Titelseite, S.4, S.16)
Foto: Elke Niedringhaus-Haasper (S. 26)

2022

Für alle Mädchen, die uns jede Woche mit ihrem Können
und ihren Gedanken begeistern.
Ihr seid die Zukunft!

All our dreams can come true, if we have the courage to pursue them.

Walt Disney

„Alle unsere Träume können wahr werden, wenn wir den Mut haben ihnen nachzugehen.“

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Interessierte,

es ist wieder Zeit in das Vorjahr zurückzublicken und alles Revue passieren zu lassen, was darin geschehen ist. Ihr werdet es kennen: Während man dabei ist, realisier man oft den eigenen Fortschritt gar nicht. Und das ist ein Stück weit normal. Im Prozess den Berg zu erklimmen, soll man nicht hinab schauen, sondern einen Fuß vor den anderen setzen. Gerade, wenn der Aufstieg schwierig und mühselig erscheint.

So in der Art haben wir das im Jahr 2022 auch gemacht. Endlich durften wir - nach zwei Jahren Pandemie - im Februar 2022 die Tür so richtig aufmachen und alle unsere Gruppen live vor Ort starten.

Wir konnten seit unserer Gründung in 2019 endlich direkt mit den Mädchen und jungen Frauen arbeiten, in unseren eigenen Räumen. Wir durften wieder die Freude an Tanz, Bewegung und Gemeinschaft erleben.

Und, wir durften unser Programm nach und nach auf über 120 Kinder und Jugendliche pro Woche erweitern.

Wahnsinn! Es sind neue Kooperationen entstanden, neue Schulangebote, neue Kursleitungen dazu gekommen und unser Team ist gewachsen. So, wie wir es uns immer gewünscht haben! Unsere Mädchen durften erstmals einen tollen Weltmädchentag organisieren, wir konnten wieder tüfteln, kreativ sein und schreiben.

Und so stehen wir auf einem kleinen „Zwischengipfel" vor dem nächsten Anstieg – denn es geht ja immer weiter - und genießen für einen Moment den Ausblick.

Weiter geht es, denn wir haben auch so viel mehr gelernt in diesem letzten Jahr. Darüber, wie gewalttätig Kinder schon im jungen Alter sein können, wie verloren sie manchmal sind auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden, wie wenig Wertschätzung sie oft erfahren und mit welcher Respektlosigkeit sie im Alltag unterwegs sind.

Diese Beobachtungen nehmen wir natürlich mit in unsere Arbeitswelt und möchten weiterhin einen Ort schaffen, der junge Frauen zu informierten, selbstbewussten und positiven Menschen in unserer Gesellschaft macht. Wir müssen die Realität von Kindern erkennen und daraus neue Formate entwickeln.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen, durch Beratung, Mentoring, ehrenamtlich und finanziell.

Unsere Kinder werden einige Herausforderungen in unser aller Zukunft lösen müssen. Stärken wir sie für diese Aufgabe!

Und das sage ich nicht nur als Mitgründerin dieser Organisation, sondern auch als Mutter von zwei tollen Jungs.

Wir brauchen jeden einzelnen jungen Menschen, der die Welt zu einem lebenswerten Platz macht.

Danke, dass viele von Euch seit Beginn unseres Anstieges mit dabei sind und wir gemeinsam zum nächsten Gipfel aufbrechen. Es geht immer weiter, Schritt für Schritt.

#togetherwedofuture

Eure

Sonja O'Reilly
Geschäftsführung

Sonja O'Reilly & Linn Kaßner-Dingersen

Peer to Peer Education - Unsere Make-Hers beim Weltmädchentag mit verschiedenen Mini-Workshops und Angeboten.
Hier eine kleine Protestbühne unter dem Motto
„Wofür willst Du Deine Stimme nutzen?“

Inhaltsverzeichnis

04 Vorwort der Gründerinnen

08 Highlights aus 2022

14 Über uns und unsere Arbeit

21 Helping Heels - unsere Unterstützerinnen

24 Kooperationen aus 2022

31 Weltmädchentag 2022

33 Real Talk - Zahlen 2022

34 Wissenswertes: Gleichstellung

36 Praktikum bei uns

38 Empfehlungen an Euch

40 Ausblick in 2023

Lass Dich nicht unterkriegen. Sei frech und wild und wunderbar.

Pippi Langstrumpf
Figur von Astrid Lindgren

Unser Jahr 2022

Diese Neuigkeiten feiern wir

Nach zwei Jahren im Corona-Lockdown durften wir 2022 endlich unsere Türen öffnen für die Arbeit live in Bad Oeynhausen. Die zunehmende Öffnung brachte einen Schwung, denn nicht nur hier sind die Türen ins öffentliche Leben zurück geöffnet worden, sondern deutschlandweit. So hat sich in diesem Jahr unser Fokus von der Online-Arbeit auf die Arbeit mit den Mädchen und Organisationen vor Ort verlegt.

Hello Make-Hers

Unsere Kurse haben bislang an unterschiedlichen Tagen stattgefunden, so dass an jedem Wochentag ein #SheDoesFuture-Kurs lag. Um die Gemeinschaft untereinander zu stärken und die Chance zu haben, sich miteinander auszutauschen, haben wir deshalb alle laufenden Kurse auf den Dienstag gelegt und unter dem Namen „**Make-Hers**“ zusammengefasst. Makers im Englischen heißt so viel wie „die Machenden“ und ist mit dem Wortspiel aus make (machen) und her (sie, ihr) die passende Beschreibung für das, was dienstags in unseren Räumen passiert: Sie machen ihr Ding!

Unsere Make-Hers in ihren Projekten im Frühjahr 2022. Links entsteht ein Kartendesign und rechts wird an unseren Posts für die Social-Media-Kampagne „Vorgetäuschte Liebe“ gearbeitet

Training mit den Akrobatinnen der Show & Motion Academy auf der Bühnenfläche der Hive-Zukunftswerkstatt

Unsere Show & Motion Academy

Seit 2019 haben wir unsere Akrobatik-Gruppen in Kooperation mit dem TUS Bonneberg in der Sporthalle des Nachbarorts Vlotho trainiert.

Mit dem Umzug 2020 in unsere eigenen Räumlichkeiten und dem beendeten Ausbau der Flächen 2022 haben wir in diesem Jahr unsere Akrobatinnen an unseren eigenen Standort geholt. Hier dürfen wir die Räume der Hive-Zukunftswerkstatt für das Training nutzen und haben unter dem neuen Namen „**Show & Motion Academy**" unsere Tanz- und Akrobatikangebote gesammelt.

Virtuelle Preisverleihung

Im März 2022 fand die virtuelle Preisverleihung des **SI-Deutschland-preises** statt. Hier wurde das zuvor bei uns gedrehte Video als Teil des virtuellen Festakts gezeigt, so wie die Laudatio von Claudia Kessler (Die Astronautin), der Preisträgerin aus dem Vorjahr, gehalten.

Neben der MaLisa Stiftung von Maria und Elisabeth Furtwängler, mit der wir uns den Preis teilen, wurde der Festakt durch die SI-Präsidentin Anne Dörrhöffer moderiert und durch künstlerische Beiträge, unter anderem von Poetry-Künstlerin Jule Weber, sowie mit einem Grußwort durch die deutsche „First Lady", Elke Büdenbender, abgerundet.

Grußwort von Elke Büdenbender bei der virtuellen Preisverleihung des SI-Deutschland-Preises mit Präsidentin Anne Dörrhöfer und Pastpräsidentin Dr. Renate Tewaag

Offizielles Pressebild für den IHK-Gründungsreport in der Geschäftsstelle in Bielefeld

IHK Gründungsreport

Im Sommer wurden wir nach Bielefeld zur IHK eingeladen, wo der **offizielle Gründungsreport 2022** vorgestellt wurde. Im Frühjahr wurden wir hierfür bereits interviewt und im August dann eingeladen, um bei der offiziellen **Pressekonferenz** für den Gründungsreport dabei zu sein.

Für uns eins der Highlights, mit #SheDoesFuture hier als Beispiel und **Vorbild für Gründerinnen** stehen zu dürfen.

Hier geht's zum digitalen Gründungsreport

Das Programmheft zur Sommerbühne Bad Oeynhausen 2022 mit unseren beiden Programmpunkten an zwei Tagen

Sommerbühne Bad Oeynhausen

2022 wurde die Sommerbühne Bad Oeynhausen neu aufgelegt, und diesmal hatten wir die Chance, gleich zwei Nachmittage mit unseren ganz eigenen Gruppen aus der Show & Motion Academy mit **Tanz und Akrobatik** zu gestalten.

Hierbei ging es an beiden Nachmittagen durch die Innenstadt, wo wir an vier Standorten jeweils zur vollen Stunde unsere Auftritte gezeigt haben.

Jobville die Zweite

Auch in diesem Jahr wurden wir wieder nach Dortmund in die DASA eingeladen und durften dort auf der Jobville, einer Berufsmesse mit rund tausend Schülern und Schülerinnen, unseren **Workshop** an zwei Tagen durchführen.

Gemeinsam haben wir uns mit dem Thema **Selbstbewusstsein**, was das mit unseren Stärken und Interessen zu tun hat und warum das der Grundstein für jegliche Berufswahl ist, beschäftigt.

Wieder eine tolle Veranstaltung und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Linn (links) und Chantal (rechts) mit Organisatorin Marleen Schulze-Middendorf (mitte) bei der Jobville in der DASA Dortmund

Standaufbau mit #SheDoesFuture, Hive-Zukunftswerkstatt und Show & Motion für den Weltkindertag an der Druckerei Bad Oeynhausen

Weltkindertag in der Stadt

Besonders freuen wir uns, wenn wir bei gemeinsamen Veranstaltungen mitwirken dürfen. Unter anderem waren wir mit beim **Weltkindertag an der Druckerei** der Stadt Bad Oeynhausen und durften hier mit #SheDoesFuture, dem Hive und der Show & Motion Academy dabei sein.

Während an unserem Stand getüftelt und gebastelt wurde, haben unsere Turnerinnen und Akrobatinnen ihre Show auf der Bühne gezeigt und mit für die **Unterhaltung** gesorgt. Eine wunderbare Chance, um Kinder und Jugendliche zu feiern.

Tanzen für den Kulturrucksack

Das Landesprogramm Kulturrucksack gibt es schon einige Jahre. Diesmal durften wir mit dabei sein und haben **zehn Wochen** lang mit Kindern und Jugendlichen aus Löhne und Bad Oeynhausen choreografiert und **getanzt.**

Eine tolle Chance, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, die uns bisher noch nicht kannten. Eine wunderbare gemeinsame Zeit liegt hinter uns!

Probenphase im Tanzraum in der Hive-Zukunftswerkstatt

Great minds think alike

Sich gegenseitig empowern und unterstützen - das ist unsere Leidenschaft. Egal, ob Kinder und Jugendliche, Erwachsene oder andere Organisationen.

In diesem Jahr durften wir wieder mit tollen Organisationen **zusammenarbeiten** - unter anderem mit ÆSTED und lightup. Mehr dazu gibt es noch im weiteren Verlauf zu lesen. Besonders schön ist es, wenn aus Kooperationen tolle Dinge und Projekte mit Nachhaltigkeit entstehen.

Danke für Euer Vertrauen.

Lift Your Voice

Der **Weltmädchentag** ist eine feste Größe in unserem Programm. In diesem Jahr haben wir dafür unsere Teilnehmerinnen und ihre Meinung in den Mittelpunkt gerückt.

Unsere Make-Hers haben hierfür selber Themen vorbereitet, die sie selber wichtig fanden und kleine **Aktionen** erstellt, welche die Besucherinnen und Besucher dazu angeregt haben, mitzumachen und mitzuraten.

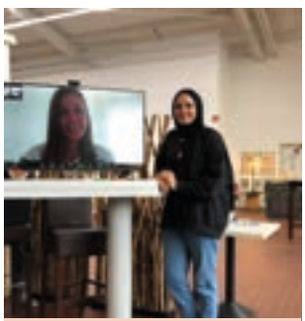
Unter dem Motto „Lift Your Voice" haben wir hierfür unsere Türen geöffnet und den Make-Hers die Bühne geboten.

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bad Oeynhausen, Swea Hartl, im Gespräch mit den Mädchen beim Weltmädchentag 2022

Unser Jahr 2022

Die Highlights in Bildern

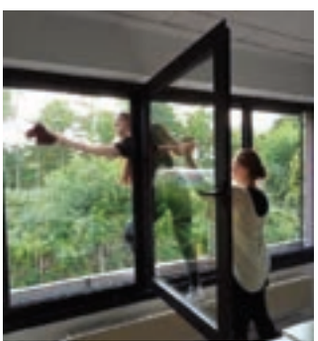
Autogrammstunde nach dem TakaTuka-Auftritt auf der Freilichtbühne Kahle Wart



Nadine von desired (links) und Zeinab (rechts) beim Brainstormingworkshop

Besuch bei Müller-Held-Kunst in Bad Oeynhausen bei der Ausstellung „tabula rasa" von Ute Sroka aus Berlin

Entspannung im Auftrittstraining für die Kahle Wart



Teamwork beim Fensterputzen

Mattencheck vor dem Akrobatikauftritt bei der Sommerbühne Bad Oeynhausen

DIY-Bau unserer Litfaßsäule aus zwei Ölfässern und Holzplatten

Platinenlöten auf der FahrPlan Zukunft - Praktisches Ausprobieren von Berufen

desired Titelstory zum 8. März

Praktisches Lernen rund ums Thema Recycling und Plastik

Beauty begins the moment you decide to be yourself.

Coco Chanel

„Schönheit beginnt in dem Moment, in dem Du entscheidest, Du selbst zu sein.“

Success Story von Sina

Wir sind Wegbegleiterinnen für junge Menschen auf ihrem Weg in die eigene Zukunft. Sina hat sich 2019 von zwei Freundinnen zu unserer BizzClass einladen lassen und sich für ein Jahr bei uns engagiert.

Nachdem Sina zu Beginn ihrer Schulkarriere kaum etwas zugetraut wurde, durften wir sie ein Stück begleiten und dabei zusehen, wie sie all den Menschen, die ihr vorher vermittelt haben, dass sie ihre Ziele nicht erreichen kann, das Gegenteil bewiesen hat.

Ich bin Sina, 22 Jahre alt und ich habe von 2019 bis 2020 ein Praktikum bei #SheDoesFuture gemacht und war Teil der Steering Group. In dieser Zeit dufte ich unter anderem verschiedene Events zum Thema Female Empowerment organisieren und die Social-Media-Kanäle managen. Aber während meiner Zeit bei #SheDoesFuture konnte ich nicht nur unglaublich viel über Marketing und Organisation lernen, sondern auch darüber wie man (geschäftliche) Beziehungen pflegt und wie ein Unternehmen eigentlich funktioniert.

Die Entwicklung von #SheDoesFuture von Beginn an zu verfolgen war aufregender und spannender als ich es mir vorher vorstellen konnte. Neben meinen regulären Aufgaben durfte ich Sonja und Linn auch zu besonderen Events wie beispielsweise zur Charity Gala und zu einem Termin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung in Düsseldorf begleiten. Auch zu Terminen mit verschiedenen Geschäftsführenden aus der Region durfte ich mitkommen. All diese Erfahrungen haben mich Dinge gelehrt, von denen ich während meines Studium profitieren konnte.

Denn so konnte ich mich während meiner Zeit bei #SheDoesFuture persönlich weiterentwickeln und deutlich an Selbstvertrauen gewinnen. Dies hat mir dabei geholfen, mich für einen Studiengang zu entscheiden und in meine Fähigkeiten zu vertrauen.

Die Steering Group 2019 in Bielefeld mit Vera Wiehe von Wege GmbH

Janna und Sina 2020 bei der Hinterland of Things mit Brigitte Mohn

Schon vor meinem Praktikum habe ich mich sehr für ein BWL-Studium interessiert, konnte mich aber ohne Unterstützung nicht ganz festlegen. Aber bei #SheDoesFuture konnte ich sowohl Sonja als auch älteren Mitgliedern all meine Fragen bezüglich des BWL-Studiums stellen, um mir so ein Bild davon zu machen.

Seit Oktober 2020 studiere ich nun Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster. Jetzt im 6. Semester kann ich sagen, dass es definitiv die richtige Entscheidung war und ich unendlich froh darüber bin, diese Unterstützung im Vorhinein gehabt zu haben.

Besonders freuen wir uns darüber, dass Sina weiterhin als Teil der Helping Heels unsere Mädchen mit auf ihrem Weg begleitet. Schön, dass Du da bist, liebe Sina!

The Story of #SheDoesFuture
Der Kern unserer Arbeit

#SheDoesFuture ist eine gemeinnützige Organisation zur Stärkung von Mädchen und jungen Frauen mit dem Ziel, sie zu informieren, motivieren und auf ihrem Weg in die eigene Zukunft zu begleiten. Wir als Gesellschaft brauchen mutige und respektvolle Menschen, die sich in verschiedenen beruflichen Tätigkeiten wohlfühlen und unsere Zukunft mitgestalten.

Unsere Arbeit besteht aus:

Außerschulischen Angeboten nachmittags, wie Kursen oder Workshops in den Bereichen Kreativität, Gesundheit, Tüfteln, Schreiben, Sprache oder Sport. Des Weiteren gehen wir auch in die Schulen, um AG-Angebote mitzugestalten. Darüber hinaus haben wir ein Unterstützerinnen-Netzwerk, durch welches wir unsere Teilnehmerinnen in Kontakt mit Berufstätigen bringen und sie auf die Zeit nach der Schule vorbereiten.

Wie es dazu kam?

Während ihrer 3-jährigen Zeit in Kalifornien, wo sie zu der Zeit lebte, arbeitete und eine Weiterbildung im Marketing absolvierte, lernte Sonja eine Organisation für junge Frauen kennen und engagierte sich dort finanziell, sowie als Mentorin. Es beeindruckte sie, mit welcher Lebensfreude die Mädchen in ihre Zukunft starteten, da sie schon früh in Kontakt mit Berufstätigen waren, die zu ganz verschiedenen Lebenswegen Inspiration geben konnten. Von Panasonic, über Bank of America, Disney, Krankenhäusern, Kanzleien, Lehrer:innen und Handwerker:innen - es war alles dabei.

Mit dieser Idee kam sie zurück nach Deutschland und lernte dort 2017 Linn kennen, die nach ihrer Tanzausbildung in London auf der Suche war, ihr Studium der Sozialen Arbeit und Gemeindepädagogik und Kunst beruflich zu verbinden.

Design: Lena 16, Jahre

Linn war seit ihrer Jugend bereits aktiv darin, Jugendgruppen zu organisieren, auf der Bühne zu stehen und hatte ebenfalls Erfahrung mit dem Leben und Arbeiten im Ausland. Sie interessierte sich sehr dafür, Mädchen schon früh zu stärken, damit sie im Erwachsenenalter weniger Selbstzweifeln ausgesetzt sind.

„Ich bin Teil von #SheDoesFuture, da hier einfach eine unglaubliche und herzliche Atmosphäre herrscht. Man wird genommen wie man ist und die Stärken werden gefördert.

Außerdem gibt es hier tolle Angebote, wo wirklich jeder etwas findet. #SheDoesFuture ist einfach immer für einen da."

Karla, 13 Jahre

Vieles von Linns Arbeit findet über Bewegung und den eigenen Körper statt.

Gesagt getan – aus den beiden Ideen wurde eine. Von 2017 bis 2019 traten wir in eine Testphase unserer Zusammenarbeit und haben nach und nach neue Projekte für Mädchen geschaffen.

Warum nur Mädchen?

Einfache Antwort: Wir sind selbst Frauen. Es gibt Zeiten im Leben, namentlich vorrangig die Pubertät, da braucht es gleichgeschlechtlichen Austausch, um den eigenen Körper und die eigenen Gefühle zu verstehen.

„Wir wollten, dass Vanessa sich mehr zutraut und abruft, was sie wirklich kann. Linn, Sonja und Dominika pushen sie zu immer höheren Leistungen und erreichen immer wieder Wow-Momente.

Sie motivieren, stärken und feiern die Mädels. Der TakaTuka-Auftritt auf der Freilichtbühne Kahle Wart war eine Riesenerfahrung und eins der Highlights 2022"

Katharina W., Mutter, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Kein Mann kann über Menstruationstassen sprechen. Einem erwachsenen Mann würden sich 12-jährige Mädchen weniger gern anvertrauen.

„Das Training bei Euch in der Show & Motion Academy ist super kreativ und motivierend. Ihr stellt die Kinder nicht unter Leistungsdruck, sondern ermutigt sie, ihre individuellen Ziele zu erreichen.

Toll ist, dass Kinder mit ganz unterschiedlichem Können in einem Team trainieren können, und jedes Kind wird so begleitet, wie es passt.

Dadurch lernen alle super schnell und haben echt Spaß."

Anna K., Mutter, Leiterin Agnes Wittenborg Institut HDZ

2019 haben wir aus unserer Idee, sowie den ersten Workshops und Angeboten, offiziell unsere gemeinnützige Gesellschaft gegründet, welche nun Schritt für Schritt ihr Programm erweitert.

Auf dem Weg haben wir bereits namhafte Preise bekommen für unseren Ansatz und durften diesen auch bereits im Ministerium von Frau Scharrenbach in Düsseldorf im Referat für Gleichstellung vorstellen. Wir waren in der Lokalzeit, auf EinsLive, in der Zeitschrift „Mädchen" und sind schon von einigen Influencer:innen gefeatured worden.

„Ich gehe seit einigen Jahren zu #SheDoesFuture. Im Laufe der Zeit habe ich viel mitgenommen. Unter anderem habe ich wunderbare Menschen kennen lernen dürfen, die große Vorbilder für mich waren und immer noch sind.

Außerdem kann ich mich immer mit anderen Teilnehmerinnen kreativ austauschen und meine eigenen Projekte und Ideen umsetzen. Gemeinsam unterstützen und inspirieren wir uns gegenseitig."

Lena, 16 Jahre

Doch das, was am meisten für uns zählt ist: Dass wir bereits bei einigen jungen Frauen einen Unterschied machen konnten. Dass sie sich freuen, bei uns einen Ort zu finden, an dem sie, sie selbst sein dürfen und sich ausprobieren können.

„Ich bin seit 2020 bei #SheDoesFuture. Hier hin bin ich zum einen durch meine Mutter zum anderen durch meine Freundin gekommen seit dem war ich die ersten Jahre in der Creative Corner, dort habe ich mich kreativ ausgelebt, in dem ich zum Beispiel Karten selber designed habe oder auch bei einem Projekt beim Weltmädchentag mitwirken konnte.

Mittlerweile bin ich ein Teil vom Writing Lab, hier lerne ich, wie ich kreative Text schreiben und dabei verschiedene Schreibmethoden anwenden kann.

Anfangs war ich hier vor allem, weil ich kreativ sein und ein anderes Hobby als Reiten haben wollte. Jetzt bin ich hier, weil ich es liebe zu schreiben, mich die Atmosphäre einfach entspannt und weil ich die Zeit mit meinen Freunden total auskoste und diese Zeit mir hier gut tut. Egal was kommt, ich bin jede Woche hier, denn das ist der Ort an dem ich einfach immer lachen und immer abschalten kann."

Berta, 14 Jahre

Wir können nicht mit 18 Jahren auf den Schalter drücken und das Selbstbewusstsein anschalten. Wir müssen es von Klein auf erleben.

Eure

Sonja & Lina

„An Eurer Arbeit schätze ich sehr, dass ihr den Kindern zuhört, sie ernst nehmt und versucht, ihre Wünsche und Vorstellungen bei neuen Projekten umzusetzen.

Die Tänze stehen immer unter einem Motto und auch hier können sich die Kids kreativ einbringen.

In einer ruhigen und sehr wertschätzenden Atmosphäre können sie sich entfalten, oder auch einfach nur mal chillen oder sich austauschen."

Melanie H., Mutter, Grundschullehrerin

Meet the Team: Atessa

Seit November 2022 ist Atessa fester Teil in unserem Team. Berta vom Writing Lab hat sie getroffen und ein Interview geführt, damit Du sie ein bisschen besser kennenlernen kannst. Viel Spaß und Danke Atessa und Berta!

Wie würdest Du Dich in drei Worten beschreiben?

Ich würde sagen zuverlässig, warmherzig und witzig.

Was ist Deine Aufgabe hier?

Bis vor kurzem habe ich den Englischkurs geleitet. Den habe ich jetzt abgegeben, weil ich mittlerweile einfach noch viele andere Bereiche übernommen habe.

Zum Beispiel betreue ich die Mitglieder von #SheDoesFuture und der Show & Motion Academy. Wenn Eltern Fragen haben, wenn die Mädchen Fragen

Das Social-Media Team um Lara (links), Sina (rechts) und Atessa in der wöchentlichen Besprechung zur Design- und Textverteilung

haben, wenn sich jemand anmeldet, dann kümmere ich mich um diese Anliegen.

Außerdem kümmere ich mich um Social Media mit einem kleinen Team zusammen und übernehme hier die Organisation. Ich schaue, was auf unserem Instagram-Account gepostet werden soll.

Plakat von Schülerinnen zum Thema Selbstbewusstsein, gestaltet aus verschiedenen Magazinen

Manchmal schreibe ich Texte oder erstelle Grafiken hierfür. Im Großen und Ganzen bin ich eher für die Organisation zuständig.

Und woran hast Du gemerkt, dass Dir das Ganze Spaß macht?

Ich habe vieles schon ausprobiert und habe durch meinen eigenen Instagram Account gemerkt, dass mir Social Media viel Spaß macht.

Hier kann ich meine Stärken im Marketingbereich einbringen. Ich schreibe gerne, also hat mir das auch geholfen. Ich bin ein sehr vielseitiger Mensch, also ich kann sehr viele Sachen gut und mache viele Dinge gerne und das hilft mir oft. Das macht es manchmal auch schwer für mich, das zu finden, was so diese „eine" Sache für mich ist.

Deswegen ist bei #SheDoesFuture cool, dass ich verschiedene Bereiche betreuen kann und dass ich mit Menschen zusammenarbeiten darf.

Auch wenn es mal stressig ist, macht es mir trotzdem immer Spaß. Um es zusammenzufassen: Ich habe es einfach ausprobiert und gemerkt, dass es mir Spaß macht.

Pressetermin zum Online-Kochen mit dem Kinderschutzbund und Uli Bach

Was ist die wichtigste Eigenschaft von #SheDoesFuture?

Für mich ist es dieser Selbstfindungsaspekt. Dass man einfach lernt, was man gut kann, dass man überhaupt merkt „ok, es gibt Sachen, die kann ich wirklich gut!“, anstatt wie man manchmal vielleicht früher gedacht hat „Oh, ich weiß gar nicht, wo ich hingehöre und was ich überhaupt gut kann und warum können andere dies oder das besser als ich“.

Aber jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Das ist an #SheDoesFuture toll, dass man selbst wenn man älter ist, wie ich zum Beispiel, sich trotzdem nochmal neu kennenlernt und das selber rausfinden kann. Seit 2019 bin ich hier und habe mich in dieser Zeit einfach sehr weiterentwickelt.

Unsere Make-Hers beim Vermessen und Zuschneiden vom Kunstrasen für die Räume

Wie bist Du zu #SheDoesFuture gekommen?

Ich habe ein Coaching bei Sonja gemacht und da hat sie erzählt, dass sie eine der Gründerinnen von #SheDoesFuture ist und gesagt, dass ich gut ins Team passen würde und es mir mal angucken soll. Das habe ich gemacht und jetzt bin ich hier.

Unsere Mädchen kickern in der Freizeit beim offenen Samstag

Wieso bist Du dann letztlich hierher gekommen? Nur wegen der Leute?

Ich glaube, es war auch der Wunsch etwas zu finden, was mir viel gibt. Also mal davon abgesehen, dass ich hier arbeite, ist es ja nicht nur meine Arbeit, es ist auch etwas, dessen Wert ich sehr wichtig finde und ich denke, es sind viele Dinge kombiniert.

Es sind die Leute, es ist meine persönliche Weiterentwicklung und dass es mir Spaß macht.

Wenn Du 15 wärst, welchen Kurs würdest Du machen?

Definitiv Let’s Talk English. Ich habe schon immer gerne Englisch gesprochen und es immer geliebt. Deswegen habe ich auch den Kurs so lange und gerne geleitet.

Danke für das Interview, liebe Berta und schön, dass Du da bist, liebe Atessa!

Great minds discuss ideas; average minds discuss events; small minds discuss people.

Eleanor Roosevelt

„Große Köpfe reden über Ideen; durchschnittliche Köpfe reden über Geschehnisse; kleine Köpfe reden über Menschen.“

Neu seit 2022

Offener Samstag

Offener Samstag in der Zukunftswerkstatt in Kooperation mit #SheDoesFuture und Koch und Coach Uli Bach.

Hier stehen gemeinsame Aktionen wie Kochen, Selbstverteidigung oder offenes Airtrackbahn-Training auf dem Programm.

Unser Unterstützerinnen-Netzwerk

Die Helping Heels

Frauen, die etwas zurück geben wollen - so lassen sich die Helping Heels in einem Satz beschreiben. Denn unsere Helping Heels sind nicht einfach nur ein weiteres Frauennetzwerk.

Neben der Vernetzung untereinander, nehmen unsere Unterstützerinnen direkt am Leben unserer Arbeit teil. Sei es durch das Ermöglichen der Teilhabe an unseren Programmen für Mädchen aus Familien, in denen sich die Möglichkeiten schwieriger gestalten in Form von Stipendien, oder durch direkte Ansprache und Austausch, wenn sich unsere #SheDoesFuture-Mädels und Helping Heels treffen und gemeinsam austauschen.

Hierbei steht vor allem ein Gedanke im Vordergrund für viele der Helping Heels: Die Ansprechperson für Fragen sein, die sie sich früher selber auch gestellt haben.

Du möchtest für junge Mädchen ansprechbar sein und sie unterstützen?

Dann lerne unser Helping Heels Netzwerk und die Vision dahinter unverbindlich kennen. Wir freuen uns, wenn wir Dich bei uns begrüßen dürfen.

www.shedoesfuture.org/helpingheels/

Du hast zeitlich nicht die Kapazitäten, um Dich im Netzerk zu engagieren, und möchtest uns trotzdem etwas Gutes tun? Hier findest Du die Möglichkeit unsere Arbeit mit einer Spende zu unterstützen.

#SheDoesFuture gUG | DE03 4949 0070 0101 4092 00 | GENODEM1HFV

Hier geht's zu unserer Unterstützungs-Seite

Du hast noch Fragen?

Schreib uns unter
helpingheels@shedoesfuture.org

Besuch von Dr. Ute Gleichmann und ihrem Praxisteam aus Bad Oeynhausen bei unseren Make-Hers: Für ihr Engagement im Rahmen der Helping Heels hat Dr. Ute Gleichmann 2022 den Sonderpreis des Praxisawards erhalten.

Women have a voice and should feel empowered to use it.

Meghan Markle

„Frauen haben eine Stimme und sollten sich befähigt fühlen, diese zu nutzen.“

Unsere Kooperationen 2022
Teamwork for the Win

Zusammen schafft man viel mehr als alleine! Das glauben wir fest und erleben diese Wahrheit jeden Tag, weshalb wir für unsere Kooperationen auch in diesem Jahr wieder eine eigenen Rubrik haben. Viel Spaß beim Lesen!

This is me - This is us
Kultur & Schule

2022 haben wir das Kultur & Schule Projekt „This is me - This is us" an der Realschule Nord beendet.
Nach einem ersten Schnupperworkshop mit 50 Kindern und Jugendlichen, haben sich 25 davon entschieden, fest beim Projekt dabei zu sein und ein Jahr lang gemeinsam auf das Ziel des eigenen Stücks hinzuarbeiten.

In gemeinsamen Improvisationen und Brainstormings hat sich ein Stück mit einer Dauer von 45 Minuten ergeben, in dem getanzt, gesungen und vor allem viel Lebenswelt verarbeitet wurde.

Gemeinsame Gestaltung der Requisiten für das Projekt beim Workshop-Tag in der Hive-Zuklunftswerkstatt

Vorlage für die Requisiten waren die Werke von „Doodle Boy". Diese wurden mit eigenen Ideen verschmolzen

Besonders zusammengewachsen sind die Akteure und Akteurinnen bei einem gemeinsamen Workshop-Tag im Hive, bei dem nicht nur geprobt wurde, sondern auch erste Kulissen entworfen und gestaltet.

Weitere Highlights waren die öffentliche Generalprobe im Hive und natürlich die Abschluss-Vorführung in der Aula der Realschule Nord, bei der nicht nur die Mitschülerinnen und Mitschüler begeistert waren, sondern auch die Lehrerinnen und Lehrer positiv festgestellt haben, mit wie viel Mut und Freude ihre Schülerinnen und Schüler sich auf der Bühne präsentiert haben.

Umso mehr freuen wir uns, dass nach dem ersten abgeschlossenen Projekt direkt die nächste Anfrage für das Projekt Kultur und Schule in der Grundschule Eidinghausen an uns heran getragen wurde, mit dem wir nahtlos anschließen und bei dem es um das Buch „Der Löwe in Dir" geht.

Social Media Kampagne

Vorgetäuschte Liebe

In diesem Jahr haben wir das erste Mal mit lightup Germany e.V. zusammengearbeitet. Unter dem Titel „Vorgetäuschte Liebe" ist eine Social-Media-Kampagne zur Loverboy-Masche in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren entstanden.

#SheDoesFuture wurden hierfür als Expertinnen für Empowerment und Selbstbewusstsein angefragt. Gemeinsam mit unseren Make-Hers haben wir hierfür zu verschiedenen Themen Social Media Slides und Posts erstellt. Ein kreatives Projekt, bei dem unsere Mädchen darüber hinaus noch einiges gelernt haben - inhaltlich als auch designerisch. Danke für die tolle Zusammenarbeit!

Hier geht's zum Account mit der Kampagne

Diese Posts haben wir beigesteuert:

Show & Motion Academy

Sport und Bewegung sind bei uns im Programm fest verankerte Größen. 2022 war der Startschuss für unsere Show & Motion Academy - denn wir haben uns hier vergrößert. Nach den gelungenen Anfängen in Kooperation mit dem TuS Bonneberg, Vlotho, sind wir an unseren eigenen Standort gezogen. Hier dürfen wir nun die Räumlichkeiten der Hive-Zukunftswerkstatt für unser Training mitnutzen.

Gestartet haben wir Anfang des Jahres mit sechs Gruppen (drei mal Akrobatik, drei mal Tanz) und sind Ende des Jahres auf acht Gruppen gewachsen.

Ein besonderer Meilenstein war hierfür die erste Auftrittsserie, die wir direkt am Anfang mitgestalten durften: Im Familienstück der Freilichtbühne Kahle Wart - Pippi Langstrumpf - waren fünfzehn unserer Akrobatinnen als „TakaTuka - Kinder" zu sehen und haben das Publikum bei zwölf Auftritten in Staunen versetzt.

Vielen Dank für diese Chance!

Unsere kleinsten Tänzerinnen - Contemporary Taste - beim Weihnachtsmarkt in Rehme

TakaTuka-Auftritt auf der Freilichtbühne Kahle Wart beim Familienstück Pippi Langstrumpf

Auftritt der Show & Motion Academy beim Weltkindertag an der Druckerei Bad Oeynhausen

Das Choreography Lab beim Sommerfest am Schloss Ovelgönne

Ein Angebot des Staatsbads Bad Oeynhausen
Sommerbühne

Zum zweiten Mal fand in diesem Jahr die Sommerbühne Bad Oeynhausen in Kooperation mit der Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH, der Druckerei Bad Oeynhausen und dem GOP statt. Wie bereits im Vorjahr durften wir wieder zwei Tage gestalten - diesmal mit einer Ferienbesetzung unserer Show & Motion Academy.

Das Besondere an der Sommerbühne ist, dass die Auftritte direkt in der Fußgängerzone auf offener Straße stattfinden. Wir sind unendlich stolz auf den Mut unserer Teilnehmerinnen, die Großartiges geleistet haben und jeweils vier Stunden an zwei Tagen unterwegs waren.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr, wenn wir wieder Teil der Sommerbühne sein dürfen und durch die Innenstadt von Bad Oeynhausen ziehen.

Stadt Bad Oeynhausen

In 2022 haben wir auch die Zusammenarbeit mit der Stadt und den anderen Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe ausgebaut und waren bei vielen Veranstaltungen mit vertreten, unter anderem mit einem Stand und einem Auftritt beim ersten Sportkarussell der Stadt Bad Oeynhausen, beim Weltkindertag und mit einem Tanzangebot beim Kulturrucksack.

Weitere Highlights waren der Rehmer Markt, das Sommerfest am Schloss Ovelgönne, ausgerichtet von der Interessengemeinschaft Eidinghausen, das Stadtfest Porta Westfalica und der Weihnachtsmarkt in Rehme.

Dieses sich mehr und mehr ausbauende Netzwerk und das Wissen, um alle Akteurinnen und Akteure, die sich für Kinder und Jugendliche in der Stadt einsetzen, sind unendlich wertvoll.

ÆSTED

Besonders gefreut haben wir uns dieses Jahr über die Anfrage des Schmucklabels Aested – einer neuen Marke der Firma Sternglas. Die neue Kollektion, inspiriert von der dänischen Küste, unterstützte mit jedem Verkauf auch unsere Arbeit.

Das Team aus Hamburg hat ihr deswegen die Bezeichnung „Empowerment Jewelry" gegeben. Nicht nur die Mission der Schmuckmarke war eine schöne Idee, auch der Austausch und die Kommunikation mit dem Gründerteam war eine Bereicherung. Aus den Verkäufen wurden 1.000 EUR an #SheDoesFuture gespendet. Unter der Marke Sternglas findet man weiterhin Damen- und Herrenuhren, sowie Accessoires.

Mehr Infos auf: https://www.sternglas.de/

Ihr möchtet uns auch als Unternehmen unterstützen und Euch für Female Empowerment oder ein Nonprofit einsetzen? Ihr möchtet die Bildung junger Frauen stärken, unsere Arbeit voranbringen und Eure Markenbotschaft in diese Richtung stärken?

Dann meldet Euch bei uns unter: kontakt@shedoesfuture.org

My mother did not raise me to ask for permission to lead.

Ayanna Pressley

„Meine Mutter hat mich nicht dazu erzogen, nach Erlaubnis zu fragen, um zu führen.“

Weltmädchentag
Lift Your Voice

Braucht es eigentlich 2022 noch einen Weltmädchentag?

Mit dieser Fragestellung sind auch unsere jungen Teilnehmenden in die Organisation dieses Projektes gestartet. Warum gibt es überhaupt den Weltmädchentag? Braucht es ihn heutzutage überhaupt noch?

Mit seiner offiziellen Entstehung im Jahr 2011 ist er bereits älter als einige unserer Mädchen. Doch das Nachdenken über die Bedeutung und die Relevanz heute brachte unsere Teilnehmerinnen schnell auf den Gedanken, dass es im Hinblick auf Bezahlung, Gleichbehandlung bei der Kinderbetreuung und Besetzung von Stellen nach wie vor noch Unterschiede gibt.

Zwar ist der Internationale Mädchentag auch vor dem Hintergrund von Gewalt gegen Frauen, Zwangsehen und ähnlich drastischen Situationen entstanden, gleichermaßen steht er hierzulande für die Gleichbehandlung im familiären und beruflichen Umfeld im Hinblick auf Bildung, Berufswahl, Elternzeit und Karriereentwicklung.

Außerdem sind ein respektvoller und wertschätzender Umgang zwischen Frauen und Männern – privat wie beruflich – zu jedem Zeitpunkt und in jedem Anlass ein wünschenswerter Zustand.

Mit dieser Erkenntnis und unterstützt durch die Sparkasse Bad Oeynhausen-Porta Westfalica, haben sich unsere Mädchen und jungen Frauen aus dem „Make-Hers“, wie unser Treff am Dienstag mittlerweile heißt, Gedanken zu verschiedenen Stationen gemacht und diese kreativ umgesetzt. So gab es eine kleine Protestbühne, auf der es um gleiche Bezahlung ging, an einer Station wurden Quizfragen beantwortet und es gab einen Bilderrahmen, der auf die negativen Seiten von Social Media in Form von Hasskommentaren hinweisen soll.

Zu Besuch war auch Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bad Oeynhausen, Swea Hartl, die das Engagement und die Ideen der Mädchen lobt.
Auch Matthias Paschke aus dem Vorstand der Sparkasse Bad Oeynhausen-Porta Westfalica, war beeindruckt vom Einsatz der Mädchen und dem Nachdruck, mit dem sie ihre Themen vertreten. „Für uns als Institution ist es wichtig, Frauen und Männer gleichermaßen im Unternehmen zu fördern. Die Weiterentwicklung von Kolleginnen zu Fach- und Führungskräften liegt mir persönlich sehr am Herzen", so Paschke.

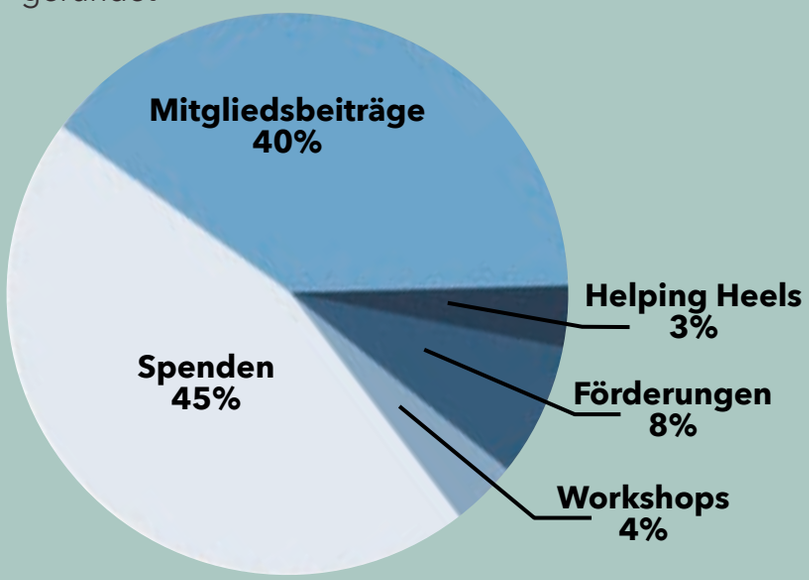
Mit einem gelungenen Tag der reichliche Besucher:innen in die Räume von #SheDoesFuture zog, freuen wir uns auf den nächsten Weltmädchentag im Jahr 2023.

Zahlen Daten Fakten
Ein Überblick

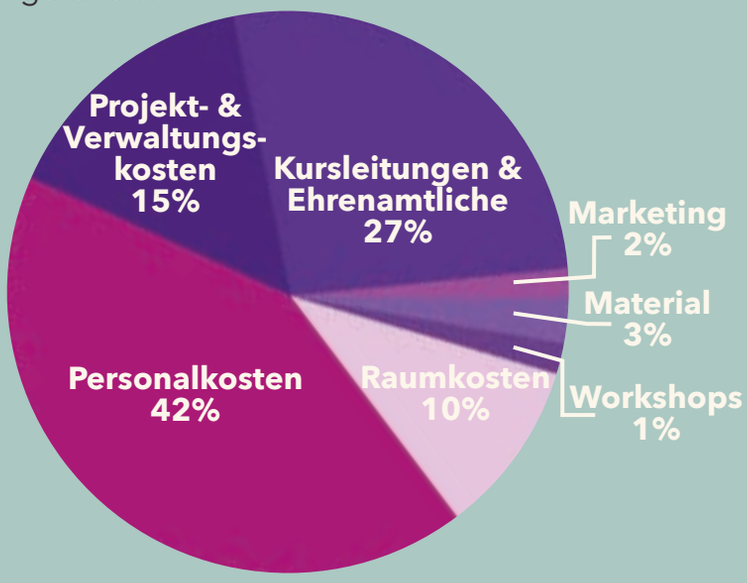
114

Mitglieder im Dezember 2022

Einnahmen in 2022
gerundet



Ausgaben in 2022
gerundet



664

Erreichte Personen durch Stände, Workshops und Auftritte

893,5

Stunden ehrenamtliche Zeit, durch unsere Trainerinnen und Kursleitungen

let's talk about Gleichstellung

- Interview mit Monika Lüpke -

Die Frage steht häufig noch im Raum: Muss es überhaupt noch Gleichstellung zwischen Mann und Frau geben?

Durch das Grundgesetz (Artikel 3, Absatz 2), sind Frauen und Männer gleichgestellt. Der Staat ist verpflichtet diese Durchsetzung zu fördern.
Ist es nach 70 Jahren gelungen, Gleichstellung in die Gesellschaft zu bringen?

Frauen haben selbst heute einen schwierigeren Weg für ihre Karriere - ist das gleichgestellt? In einem Vollzeit-Job verdienen Frauen im Durchschnitt gegenüber ihren männlichen Kollegen 21% Brutto-Stundenlohn weniger.
Jetzt mal ganz ehrlich ist das fair?

Nein! Denn genau deshalb ist auch heute die Gleichstellung zwischen Mann und Frau noch nicht vollzogen.

Hierzu hat unser Writing Lab Monika Lüpke, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Löhne, interviewt. Frau Lüpke ist bereits 35 Jahre in diesem Bereich tätig und hat im Folgenden ihre Sichtweise zu verschiedenen Fragestellungen dargestellt.

Vorwort vom Writing Lab

Wie sind Sie zur Position als Gleichstellungsbeauftragte gekommen?

Ich bin schon sehr lange Gleichstellungsbeauftragte: 1988 wurde die Stelle von der Stadt Löhne ausgeschrieben und ich habe mich darauf beworben, weil das genau „mein Ding war": Mich für die Rechte von Mädchen und Frauen einsetzen und die Welt für sie zum Besseren verändern! Und dabei ist es bis heute geblieben!

Was macht man als Gleichstellungsbeauftragte?

Ich kümmere mich um alle Themen – natürlich nicht gleichzeitig, sondern schwerpunktmäßig und nacheinander - die Mädchen und Frauen in besonderer Weise betreffen.

Mädchen und Frauen werden nämlich systematisch diskriminiert, weil unsere von Big Data beherrschte Welt fast ausschließlich auf männerbezogenen Daten basiert! Drei Themen, die für Frauen von besonderer Bedeutung sind und von Männern immer wieder vergessen werden: der weibliche Körper, die unbezahlte Haus- und Sorgearbeit und Gewalt von Männern gegen Frauen!

Als Gleichstellungsbeauftragte mache ich u. a. Öffentlichkeitsarbeit, informiere Betroffene und Institutionen, arbeite in Netzwerken und stelle politische Forderungen.

Warum braucht man immer noch Gleichstellung?

Weil die Zuweisung von Interessen, Eigenschaften, Farben, Fähigkeiten und Berufswünschen immer noch nach Geschlecht erfolgen. Und beim Miteinander in Kitas und auf Schulhöfen Bezeichnungen wie „Mädchen", „schwul" und „Bitch" als Schimpfwörter verwendet werden.

Haben Sie manchmal Momente, an denen Sie Zweifel an Ihrer Arbeit bekommen (z.B. nicht ernst genommen werden, keinen Wandel zu sehen, etc.)?

Nein, Zweifel an meiner Arbeit habe ich keine. Allerdings bin ich manchmal müde, weil der Wandel zwar erfolgt, aber so mühselig ist und oft auch von Rückschlägen geprägt ist.

Was würden Sie jungen Mädchen, die diesen Bericht lesen mit auf den Weg geben?

Geht euren Weg und lasst euch nicht beirren!

Schließt euch mit Gleichgesinnten zusammen. Und holt euch gegebenenfalls Unterstützung! Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte ist hier ein guter erster Anlaufpunkt.

Hätten Sie sich in Ihrer Jugend Gleichstellungsbeauftragte gewünscht?

Ich weiß nicht, ob ich mir eine Gleichstellungsbeauftragte gewünscht hätte. Gewünscht hätte ich mir auf jeden Fall viel mehr Unterstützung bei Zumutungen, Ungerechtigkeiten, sexistischen Übergriffen und dergleichen.

Sehen Sie schon direkte Erfolge Ihrer Arbeit?

Ja klar! In den letzten 35 Jahren hat sich gesetzlich und auch in der allgemeinen gesellschaftlichen Wahrnehmung unglaublich viel getan.

Bestimmte Sprüche oder Zumutungen sind heute undenkbar. Und es gibt viel mehr Frauen in der Öffentlichkeit: In der Politik, in den Medien, in Führungspositionen. Allerdings immer noch zu wenig!

Denken Sie, dass man in der Zukunft (10-20 Jahre) noch immer Gleichstellung braucht?

Ob das dann noch Gleichstellungsbeauftragte sind, weiß ich nicht. Ich glaube aber, dass es weiterhin Feminist*innen braucht, die sich für eine gleichberechtigte Gesellschaft einsetzen. Die Geschichte zeigt, dass auch schon erfolgte Reformen wieder rückgängig gemacht werden können. Deshalb müssen wir immer dran bleiben!

Was macht eine gute Gleichstellungsbeauftragte aus?

Sie muss offen und sensibel sein für neue Entwicklungen, gut zuhören, lernen, reflektieren und dann auch handeln, d . h. Projekte und Maßnahmen für bestimmte Zielgruppen initiieren.

Monika Lüpke ist die erste Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Löhne und eine langjährige Unterstützerin unserer Arbeit. Vielen Dank, liebe Monika, für Deine Antworten.

Praktikum ist Zeit zur Orientierung
Chantal

Egal, ob Berufsfelderkundungs-Tag, Schulpraktikum, oder freiwilliges Praktikum zur Orientierung - unter den Praktikumsanfragen, die wir im Jahr erhalten, ist alles dabei. Besonders viel nehmen die mit, die längere Zeit bei uns verbringen.
Chantal hat 2022 ihr 6-monatiges Praktikum bei uns verbracht und schildert hier ihre Erfahrungen für Dich.

Hey, ich bin Chantal und bin 20 Jahre alt. Ich habe #SheDoesFuture die letzten sechs Monate als Praktikantin unterstützt. Hauptsächlich habe ich in den Bereichen Marketing und Eventplanung mitgewirkt.
So vielfältig, wie #SheDoesFuture ist, hat es sich relativ schnell so entwickelt, dass ich in allen Bereichen und bei allen Projekten mitwirken konnte, die für mich interessant und relevant waren.
Unter anderem habe ich Linn bei der Show & Motion Academy in zwei Gruppen unterstützt und entdeckt, dass mir die Arbeit mit Kindern liegt und Spaß macht, was ich davor eigentlich nicht so wirklich von mir behaupten konnte.
Bereits in meiner ersten Woche durfte ich beim ersten Event dabei sein und die Standplanung für unseren Stand beim Sportkarussell planen. Ich habe aber auch bei anderen Events Ideen entwickeln und umsetzen dürfen, wie z.B. beim Weltmädchentag in den #SheDoesFuture-Räumlichkeiten zum Thema "Lift Your Voice".

#SheDoesFuture & Der Hive beim 1. Sportkarussell der Stadt Bad Oeynhausen.

Sonja (links) und Linn (rechts) auf dem Weg mit Chantal (mitte) zur Vorstellung des IHK Gründungsreports nach Bielefeld

Eine Vision für ein Event oder ein Projekt zu haben, dieses dann detailliert zu planen, umzusetzen und im Endeffekt das Ergebnis vor Augen zu haben und positives Feedback zu bekommen, wie z.B. bei dem JobVille Festival bei der DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund, wo ich gemeinsam mit Linn einen zweitägigen Workshop zum Thema Stärken und Grenzen geplant und umgesetzt habe, war immer wieder ein kleines oder auch großes Erfolgserlebnis, worauf ich immer stolz sein konnte.
Als ich Linn davon erzählte, dass ich gerne poetische Texte schreibe und ihr auch welche zeigte, fragte sie mich, ob ich nicht Lust hätte, als Kursleitung des Writing Labs aktiv zu werden. Für mich ist das eine große Chance und dieses Angebot wollte ich mir nicht nehmen lassen.

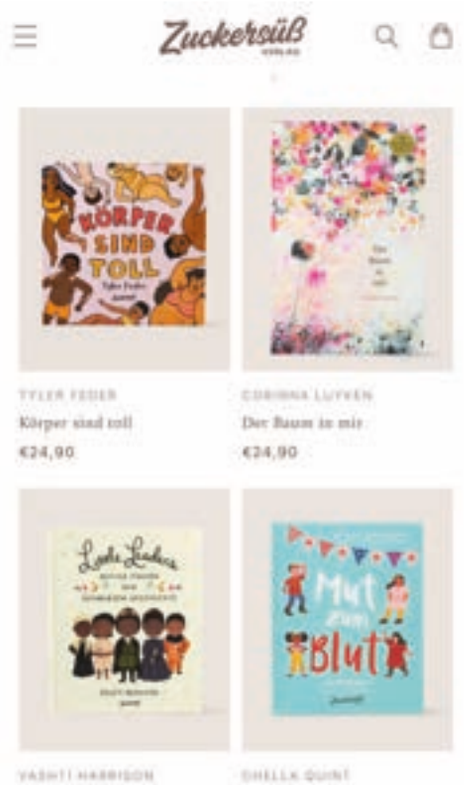
Seit Anfang November bin ich jetzt die Kursleitung des Writing Labs und darf den Mädchen meine Leidenschaft des kreativen Schreibens näherbringen, und kann das auch nach meinem Praktikum weiterführen und weiterhin ein Teil der #SheDoesFuture-Familie bleiben.
Durch die interessanten Persönlichkeiten, die ich hier kennenlernen durfte, wie z.B. die Helping Heels Mitglieder, die immer motivierende und inspirierende Erfahrungen geteilt haben oder die Gleichstellungsbeauftrage Swea Hartl, die aus ihrem beruflichen Alltag erzählt hat, aber natürlich auch die Make-Hers Mitglieder, die in so einem jungen Alter schon so inspirierende Ideen und Visionen haben, konnte ich total viel mitnehmen und Neues lernen.Ich habe gelernt, meine Stärken gezielt einzusetzen und zu wachsen. Was ich hier aber vor allem gelernt habe ist, wertgeschätzt zu werden und wertzuschätzen.
#SheDoesFuture ist der Ort, von dem ich immer gerne erzählen werde und an den ich immer wieder zurückkommen werde.

Danke, dass Du bei uns warst, Chantal!

Text von Chantal Vogt | Kursleitung Writing Lab
Dieser Text wurde auch im Zeitlichkeiten Magazin veröffentlicht

Bücher und Filme
Das finden wir gut

Zuckersüß-Verlag



Der Zuckersüß-Verlag hat es sich zur Aufgabe gemacht, die schönsten Kinderbücher aus aller Welt ins Deutsche zu übersetzen.

Dabei geht es nicht nur um Geschichten für Mädchen, sondern für alle Kinder, die Mut zusprechen, ganz so zu sein, wie man ist, Emotionen zu zeigen und auch mit schwierigen Themen kindgerecht umgehen zu können.

Abgerundet mit wunderschönen Illustrationen, ist das Programm des Zuckersüß-Verlags eine echte Herzensempfehlung von unserer Seite.

Einige der Bücher könnt ihr auch bei uns in den Räumen von und für Make-Hers finden.

https://www.zuckersuessverlag.de

Hidden Figures

Wenn Du diesen Film noch nicht kennst, dann wird es höchste Zeit ihn zu schauen. Der Film ist mit FSK 0 freigegeben und beruht auf einer wahren Begebenheit.

Er erzählt die Geschichte von drei farbigen Frauen, die in den USA für die NASA arbeiteten und die maßgeblich daran beteiligt waren, dass die erste Mondlandung möglich war.

Eine herzerwärmende Geschichte, die auf verschiedenen Ebenen zum Nachdenken anregt und ein tolles Beispiel dafür ist, was Frauen in Naturwissenschaften bewegen können.

Gleichzeitig ist der Film auch ein geschichtlicher Einblick in das Leben von farbigen Frauen im Amerika der 60er Jahre.

There is no limit to what we, as women, can accomplish.

Michelle Obama

„Es gibt keine Grenze bei dem, was wir als Frauen schaffen können.“

Thanks 2022
Hello 2023

Wir sind bereits mitten im neuen Jahr und fragen uns stetig „Braucht es unsere Arbeit noch?“. Gleichermaßen erleben wir, wie junge Frauen überhaupt nicht aufgeklärt sind über die Bedeutung von Frauenarzt-besuchen, nachhaltige Menstruations-produkte, ihren eigenen Körper, sowie ihre beruflichen Chancen und Möglichkeiten. Noch immer leben wir in einer Gesellschaft, in der Leistung von Frauen manchmal belächelt oder abgewertet wird, wo eine Frau als „emotional“ beschrieben wird, wenn sie sich leidenschaftlich für eine Sache einsetzt und als „schwierig“, wenn sie sich nicht jedes Feedback annehmen möchte.

Das erfahren wir nicht nur von unseren Teilnehmenden, das erfahren wir auch selbst beim Aufbau unserer Bildungs-institution.

Und so starten wir in ein neues Jahr voller Tatendrang, Energie und Motivation in unserem Umfeld und in unserem Radius einen Unterschied zu machen. Wir möchten unsere Teilnehmendenzahl weiter vergrößern, neue Schulangebote durchführen und unser Unterstützer:innen-Netzwerk für unsere jungen Teilnehmerinnen erweitern.

Im Hinblick auf diese Ziele ist auch unser Team zu Beginn des Jahres bereits gewachsen und wir haben mit Anissia Orto eine neue Kollegin für die Gestaltung von #SheDoesFuture Events und besonderen Projekten gewinnen können. Anissia bringt selbst eine vielfältige Erfahrung aus Tätigkeiten im sozialen, sowie Bildungsbereich mit, u.a. für die UN inklusive diverser Auslandsaufenthalte.

Wertschätzung und Respekt ist, was jeder Mensch zum Aufwachsen braucht. Wir können uns dabei nicht leisten, auch nur eine Person auf der Strecke zu lassen.

In diesem Sinne führen wir unsere Arbeit verlässlich und stetig weiter mit dem wachen Blick für Neues, dem kritischen Hinterfragen von Sinn-haftigkeit im Hinblick auf unsere Angebote und der Zuversicht, für jedes Mädchen im Programm einen Unterschied zu machen. Dabei sind uns Menschen, die sich einbringen möchten mit einen Angeboten und Ideen immer herzlich willkommen.

Zusammen können wir für noch mehr Mädchen und junge Frauen einen Unterschied bewirken.

Sehen wir uns dabei?

Danke an alle, die 2022 dabei waren!

Eine gute und zuversichtliche Zeit,

Euer Team von #SheDoesFuture

#togetherwedofuture

Engagement macht einen Unterschied und alleine können wir das nicht schaffen.

Du möchtest uns helfen?

Unterstütze unsere Arbeit als Unternehmen, Privatperson oder als Kooperation.

Schreib uns gern an über
kontakt@shedoesfuture.org

Unser Spendenkonto:

#SheDoesFuture gUG
IBAN: DE03494900700101409200
BIC: GENODEM1HFV

Für die Spende erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.
Bitte geben Sie bei der Überweisung auch Ihre Anschrift mit an.

#SHE
DOES
Future